

Die Landesregierung

Am 30. Januar 2020 hat die Weltgesundheitsorganisation die COVID-19-Epidemie zu einem öffentlichen Gesundheitsnotstand von internationaler Bedeutung erklärt.

Mit Beschluss vom 31. Januar 2020 hat der Ministerrat, in Folge des Gesundheitsrisikos im Zusammenhang mit dem Auftreten von Pathologien, welche aufgrund des übertragbaren viralen Erregers „SARS-Cov-2“ verursacht werden, für die nachfolgenden sechs Monate den Notstand erklärt. Dieser Notstand wurde dann zuerst bis zum 15. Oktober 2020, und dann bis zum 31. Jänner 2021, verlängert.

Mit Beschluss des Ministerrats vom 13. Januar 2021 der COVID-19-Notstand, ursprünglich ausgerufen mit Beschluss des Ministerrats vom 31. Januar 2020, wurde bis zum 31. Juli 2021 verlängert.

Das Gesetzesdekret Nr. 105 vom 23.07.2021 „Dringende Maßnahmen zur Bewältigung des durch COVID-19 verursachten epidemiologischen Notstandes und zur sicheren Ausübung sozialer und wirtschaftlicher Aktivitäten“ hat den Notstand bis zum 31.12.2021 verlängert.

Mit Gesetzesdekret Nr. 221 vom 24. Dezember 2021 wird der Notstand bis zum 31. März 2022 verlängert.

Artikel 12 desselben Gesetzesdekretes 221-2021 hat die Bestimmungen betreffend die Verabreichung der Impfungen in den Apotheken bis zum 31.12.2022 verlängert.

Das Gesetzesdekret Nr. 6 vom 23. Februar 2020, umgewandelt in das Gesetz Nr. 13 vom 5. März 2020 betreffend „Dringende Maßnahmen zur Eindämmung und Bewältigung des epidemiologischen Notstands durch COVID-19“, sieht unter Artikel 3 die Anwendung von Eindämmungsmaßnahmen durch ein oder mehrere Dekrete des Präsidenten des Ministerrats, auf Vorschlag des Gesundheitsministers, vor.

Der mit Dekret vom 2. Januar 2021 verabschiedete Impfplan stellt die Hauptmaßnahme dar, mit welcher der Ausbreitung der Ansteckung durch das Virus „SARS-COV-2“ durch eine definierte Impfstrategie entgegengewirkt werden soll.

La Giunta Provinciale

In data 30 gennaio 2020 l'Organizzazione mondiale della sanità ha dichiarato l'epidemia da COVID-19 un'emergenza di sanità pubblica di rilevanza internazionale.

Con delibera del 31 gennaio 2020 il Consiglio dei Ministri ha dichiarato, per i successivi sei mesi, lo stato di emergenza in conseguenza del rischio sanitario connesso all'insorgenza di patologie derivanti da agenti virali trasmissibili SARS-Cov-2. Tale stato di emergenza è stato prima prorogato fino al 15 ottobre 2020 e poi fino al 31 gennaio 2021.

Con deliberazione del Consiglio dei Ministri del 13 gennaio 2021 lo stato di emergenza relativo al rischio sanitario da COVID-19, originariamente proclamato con deliberazione del Consiglio dei Ministri del 31 gennaio 2020, è stato prorogato fino al 31 luglio 2021.

Il Decreto-legge n. 105 del 23.07.2021 “Misure urgenti per fronteggiare l'emergenza epidemiologica da COVID-19 e per l'esercizio in sicurezza di attività sociali ed economiche“, ha prorogato lo stato di emergenza fino al 31.12.2021.

Con decreto-legge n. 221 del 24 dicembre 2021 lo stato di emergenza viene prolungato fino al 31 marzo 2022.

L'articolo 12 dello stesso decreto-legge proroga le disposizioni in materia di somministrazione dei vaccini in farmacia fino al 31.12.2022.

Il decreto-legge 23 febbraio 2020, n. 6, convertito, in legge, 5 marzo 2020, n. 13 recante “Misure urgenti in materia di contenimento e gestione dell'emergenza epidemiologica da COVID-19” prevede all'articolo 3 l'adozione delle misure di contenimento con uno o più decreti del Presidente del Consiglio dei Ministri, su proposta del Ministro della Salute.

Il piano vaccinale adottato con decreto del 2 gennaio 2021 rappresenta lo strumento principale con cui contrastare il diffondersi del contagio dal virus “SARS-CoV-2” attraverso una definita strategia di vaccinazione.

Der Artikel 1, Absatz 471 des Gesetzes vom 30. Dezember 2020, Nr. 178 (Haushaltsgesetz 2021), ersetzt durch den Artikel 20, Absatz 2, Buchstabe h) des Notverordnung-Gesetzesdekretes vom 22. März 2021, Nr. 41 (DL "Sostegni"), sieht vor, dass in Anwendung dessen, was von den geltenden Bestimmungen vorgesehen ist und in Anbetracht der jüngsten, in den Mitgliedsstaaten der europäischen Union angewandten Initiativen, welche auf eine Valorisierung der Rolle der Apotheker/Innen bei der Bekämpfung und Vorbeugung von Infektionen durch das Virus „SARS-CoV-2“ abzielen, versuchsweise für ein Jahr die Verabreichung der Impfungen gegen das Virus „SARS-CoV-2“ in den, für die Öffentlichkeit zugänglichen Apotheken, durch die Apotheker/Apothekerinnen, welche angemessen ausgebildet sind, durchzuführen.

Artikel 20, Absatz 2, Buchstabe h) des obgenannten Notverordnung-Gesetzesdekretes Nr. 41/2021 verfügt, dass die Ausgaben, welche gemäß den Bestimmungen laut Absatz 471 des Gesetzes vom 30. Dezember 2020, Nr. 178, resultieren, durch finanzielle Ressourcen abgedeckt werden, welche mit Artikel 1, Absatz 406-ter des Gesetzes vom 27. Dezember 2017, Nr. 205 und von den in diesem Bereich geltenden Vergütungen der Apotheken laut Absätzen 4, 5 und 6 vorgesehen sind, abgedeckt werden.

Mit Beschluss der Landesregierung vom 7. Juli 2003, Nr. 2270 wurde der geltende Landesvertrag für die Regelung der Beziehungen mit den öffentlichen und privaten Apotheken in Südtirol genehmigt.

Dieser Landesvertrag sieht vor, dass sich die Autonome Provinz Bozen – Südtirol, hinsichtlich der Verbesserung der Betreuung, der öffentlich zugänglichen vertragsgebundenen Apotheken zur Erbringung verschiedener Dienste bedienen kann.

Die entsprechenden Modalitäten und die wirtschaftlichen Bedingungen für die Erbringung dieser Dienste müssen mit den Vertretern der Kategorie festgelegt werden und sind Gegenstand von eigenen Abkommen, welche auf lokaler Ebene abgeschlossen werden müssen.

Das Gesetz vom 18. Juni 2009, Nr. 69, delegiert im Artikel 11 die Regierung zur Verabschiedung von gesetzesvertretenden Dekreten, welche auf die Ausfindigmachung von neuen Diensten abzielen, die die Apotheken im Rahmen des staatlichen

L'articolo 1, comma 471 della Legge del 30 dicembre 2020, n. 178 (Legge di Bilancio 2021), sostituito dall'articolo 20, comma 2, lettera h) del decreto-legge del 22 marzo 2021, n. 41 (DL "Sostegni) prevede che, in attuazione di quanto previsto dalla normativa vigente, e tenuto conto delle recenti iniziative attuate nei Paesi appartenenti all'Unione europea finalizzate alla valorizzazione del ruolo dei farmacisti nelle azioni di contrasto e di prevenzione delle infezioni dal virus "SARS-CoV-2", è consentita, in via sperimentale, per l'anno 2021, la somministrazione di vaccini contro il virus "SARS-CoV-2" nelle farmacie aperte al pubblico da parte dei farmacisti/delle farmacistesse opportunamente formati.

L'articolo 20, comma 2, lettera h) del sopraccitato decreto-legge n. 41/2021 dispone che agli oneri derivanti dalle disposizioni di cui al comma 471 della legge del 30 dicembre 2020, n. 178, si provvede nell'ambito delle risorse previste dall'articolo 1, comma 406-ter della legge del 27 dicembre 2017, n. 205 e dalle disposizioni in materia di remunerazione delle farmacie di cui ai commi 4, 5 e 6.

Con deliberazione della Giunta provinciale del 7 luglio 2003, n. 2270 è stato approvato il vigente accordo provinciale per la disciplina dei rapporti con le farmacie pubbliche e private in provincia di Bolzano.

Tale accordo provinciale prevede che, al fine di un miglioramento dell'assistenza, la Provincia autonoma di Bolzano – Alto Adige può avvalersi delle farmacie convenzionate aperte al pubblico per l'erogazione di diversi servizi.

Le relative modalità e le condizioni economiche per l'erogazione di questi servizi devono essere definiti con i rappresentanti della categoria e sono soggetto di appositi accordi da stipularsi a livello locale.

La legge del 18 giugno 2009, n. 69 delega all'articolo 11 il Governo all'adozione di decreti legislativi finalizzati all'individuazione di nuovi servizi che le farmacie potranno erogare nell'ambito del Servizio sanitario nazionale.

Gesundheitsdienstes erbringen können.

Das gesetzvertretende Dekret vom 3. Oktober 2009, Nr. 153 bestimmt, dass

- die Apotheken im Rahmen von Programmen der Gesundheitserziehung und Präventionskampagnen Dienste der ersten Ebene erbringen können;
- die neuen Dienste von den Apotheken, im Einklang mit den sozio-sanitären Plänen der Regionen und nach vorhergehender Zustimmung durch den Apothekeninhaber/die Apothekeninhaberin, gewährleistet werden müssen.

Gemäß Artikel 8, Absatz 2 des gesetzvertretenden Dekrets vom 30. Dezember 1992, Nr. 502, regeln die mit den Gewerkschaftsvertretern der Kategorie abgeschlossenen nationalen Kollektivverträge die neuen Dienste, welche von den Apotheken zu Lasten des Gesundheitsdienstes erbracht werden.

Das obgenannte Dekret des Präsidenten des Ministerrates vom 12. Jänner 2017 legt im Artikel 8, Absatz 2 fest, dass mittels der Apotheken die neuen Dienste gewährleistet werden, welche durch die gesetzvertretenden Dekrete ausfindig gemacht, die im Sinne des Artikel 11, Absatz 1, des Gesetzes vom 18. Juni 2009, Nr. 69, im Einklang mit den Vorgaben der regionalen sozio-sanitären Plänen, erlassen worden sind.

Das Landesgesetz vom 11. Oktober 2012, Nr. 16 sieht im Artikel 5 vor, dass die Landesregierung die organisatorischen, technischen und räumlichen Voraussetzungen der Apotheken bestimmt.

Mit Beschluss der Landesregierung vom 22. Dezember 2020, Nr. 1046 ist der Start der Erprobung der Dienstleistungsapotheke genehmigt worden.

Mit Beschluss vom 26. November 2012, Nr. 1760 hat die Landesregierung die organisatorischen, technischen und räumlichen Voraussetzungen genehmigt, über welche die Apotheken für den Verkauf und die Herstellung von Arzneimitteln verfügen müssen. Diese Kriterien regeln nicht die organisatorischen, technischen und räumlichen Voraussetzungen der Apotheken zur Erbringung der Dienste, welche von den obgenannten Bestimmungen vorgesehen sind.

Die organisatorischen, technischen und räumlichen Voraussetzungen, welche die

Il decreto legislativo del 3 ottobre 2009, n. 153 stabilisce che:

- le farmacie possono erogare, ai fini della realizzazione di programmi di educazione sanitaria e di campagne di prevenzione, servizi di primo livello;
- i nuovi servizi devono essere assicurati dalle farmacie nel rispetto di quanto previsto dai Piani socio-sanitari regionali e previa adesione del o della titolare della farmacia.

Ai sensi dell'articolo 8, comma 2 del decreto legislativo del 30 dicembre 1992, n. 502 gli accordi collettivi nazionali stipulati con le organizzazioni sindacali di categoria disciplinano i nuovi servizi erogati dalle farmacie a carico del Servizio sanitario.

Il sopraccitato decreto del Presidente del Consiglio dei Ministri del 12 gennaio 2017 stabilisce all'articolo 8, comma 2 che attraverso le farmacie sono assicurati i nuovi servizi individuati dai decreti legislativi adottati ai sensi dell'articolo 11, comma 1, della legge del 18 giugno 2009, n. 69, nel rispetto di quanto previsto dai piani regionali socio-sanitari.

La legge provinciale dell'11 ottobre 2012, n. 16 prevede all'articolo 5 che la Giunta provinciale determina i requisiti organizzativi, tecnici e strutturali degli esercizi farmaceutici.

Con deliberazione della Giunta provinciale del 22 dicembre 2020, n. 1046 è stato approvato l'avvio della sperimentazione della farmacia dei servizi.

Con deliberazione 26 novembre 2012, n. 1760 la Giunta provinciale ha approvato i requisiti organizzativi, tecnici e strutturali che devono essere posseduti dalle farmacie per la vendita e la preparazione di medicinali. Questi criteri non disciplinano i requisiti organizzativi, tecnici e strutturali delle farmacie per l'erogazione dei servizi previsti dalla normativa sopraccitata.

I requisiti organizzativi, tecnici e strutturali che le farmacie devono possedere per la

Apotheken für die Verabreichung von Impfstoffen besitzen müssen, wurden mit Beschluss der Landesregierung Nr. 857 vom 5. Oktober 2021 genehmigt. Mit diesem Beschluss wurde auch als angebracht erachtet, das Erprobungsprojekt zur Verabreichung von Impfungen in den, für die Öffentlichkeit zugänglichen Apotheken, durch die Apotheker, welche angemessen ausgebildet sind, bis zum 31.12.2021 auszuweiten. Die öffentlichen und privaten vertragsgebundenen Apotheken sind ein wesentlicher Bestandteil des Gesundheitsdienstes und üben eine zentrale Rolle in der Abgabe von Arzneimitteln und der Erbringung von Diensten an die betreuten Personen aus.

Der Generaldirektor des Südtiroler Sanitätsbetriebes hat mit Schreiben Prot. 0380985/21 vom 23.12.2021 den Willen des Sanitätsbetriebes mitgeteilt, die Apotheken, welche die mit Beschluss der Landesregierung Nr. 857 vom 5. Oktober 2021 vorgesehenen Voraussetzungen besitzen, weiterhin in diese Aktivitäten zu involvieren.

In Bezug auf das am 29. März 2021 zwischen der Regierung, den Regionen und den Autonomen Provinzen, Federfarma und Assofarm zur Verabreichung der Impfungen gegen SARS-CoV-2 durch die Apotheker/Innen abgeschlossene Rahmenabkommen wurde mit oben genanntem Beschluss 857/2021 eine allumfassende Vergütung von € 14,00 (MwSt. inbegriffen) für jeden verabreichten Impfstoff anerkannt.

Am 21. Oktober 2021 Register N. 215 wurde das Abkommen laut Artikel 5, Absatz 4-bis des Gesetzesdekretes Nr. 105 vom 23. Juli 2021 umgewandelt mit Änderungen in das Gesetz Nr. 126 vom 16. September 2021 betreffend das Rahmenabkommen zwischen der Regierung, den Regionen und den Autonomen Provinzen, Federfarma und Assofarm zur Verabreichung der Grippeimpfungen durch die Apotheker/Innen“ abgeschlossen.

Es wird bestätigt, dass für die Impftätigkeiten in den Apotheken keine Bereitstellungen von zusätzlichen Geldmitteln vom Staat zu Gunsten der Regionen und Autonomen Provinzen vorgesehen sind und dass somit diese Tätigkeiten mit Landesmitteln finanziert werden müssen.

Es wird als notwendig erachtet, mit der Verabreichung der Impfungen in den konventionierten für die Öffentlichkeit zugänglichen Apotheken fortzusetzen.

somministrazione di vaccini sono stati approvati con delibera provinciale n. 857 del 5 ottobre 2021. Con questa delibera è stato anche ritenuto opportuno estendere il progetto sperimentale della somministrazione di vaccini da parte dei farmacisti, opportunamente formati, nelle farmacie aperte al pubblico anche ad altri vaccini fino al 31.12.2021. Le farmacie pubbliche e private convenzionate sono infatti parte integrante del Servizio sanitario e hanno un ruolo centrale nella dispensazione di farmaci e nell'erogazione di servizi alle persone assistite.

Il Direttore Generale dell'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige con lettera Prot. 0380985/21 del 23.12.2021 comunica la volontà dell'Azienda sanitaria dell'Alto di proseguire nel coinvolgimento in tale attività delle farmacie che posseggono i requisiti stabiliti con delibera provinciale n. 857 del 5 ottobre 2021.

Tenendo conto dell'Accordo quadro stipulato il 29 marzo 2021 tra il Governo, le Regioni e le Province Autonome, Federfarma e Assofarm per la somministrazione da parte dei farmacisti dei vaccini anti SARS-CoV-2 è stato stabilito con la sopraccitata delibera 857/2021 una remunerazione omnicomprensiva pari a 14,00 € (IVA inclusa) per ogni vaccino inoculato.

In data 21 ottobre 2021 Repertorio n. 215 è stata sancita l'Intesa, ai sensi dell'articolo 5, comma 4-bis, del decreto-legge 23 luglio 2021, n. 105, convertito con modificazioni dalla legge 16 settembre 2021, n. 126, riguardante il "Protocollo di Intesa tra il Governo, le Regioni e le Province autonome, Federfarma e Assofarm per la somministrazione da parte dei farmacisti dei vaccini antinfluenzali".

Si conferma che per attività di vaccinazione nelle farmacie non è previsto alcun stanziamento di fondi aggiuntivi da parte dello Stato a favore delle Regioni e Province Autonome e che pertanto tale attività dovrà essere finanziata con fondi provinciali.

Ritenuto opportuno proseguire con la somministrazione di vaccini nelle farmacie convenzionate aperte al pubblico.

Die Anwendung des gegenständlichen Beschlusses bringt für die Impftätigkeit eine geschätzte Mehrausgabe von € 698.880,00 zu Lasten des Landeshaushaltes für das Jahr 2022 und folgende mit sich. Die Landesregierung genehmigt diese Mehrausgabe.

Die geschätzte Mehrausgabe von 698.880,00 € wurde unter Berücksichtigung des Umstandes berechnet, dass die ca. 39 örtlichen am Projekt teilnehmenden Apotheken, bis zum 31.12.2022 ungefähr 49.920 Personen impfen können.

Es wird festgelegt, dass der allumfassende Betrag von € 14,00 für jede einzelne Verabreichung für alle Typologien von Impfungen anerkannt wird.

Es wird festgestellt, dass die nötigen Behebungen aus dem Fonds zur Deckung der Ausgaben zur Umsetzung der Vereinbarungen mit dem ärztl. vertragsgebundenen Personal und mit den öffentlichen und privaten Apotheken (LG 16/2020 Art.2, Abs.5) - Sonstige Fonds und Rückstellungen, Kapitel U20031.0485, durchgeführt werden sollen um damit die ermächtigten Ausgaben auf Kapitel U13011.0000 des Verwaltungshaushalts des Landes für die Jahre 2022-2024 einzuschreiben.

Artikel 6 des Landesgesetzes Nr. 15 vom 23. Dezember 2021 „Landesstabilitätsgesetz für das Jahr 2022“ sieht vor, dass für den Abschluss der Landeszusatzabkommen zur Regelung der Beziehungen mit dem ärztlichen vertragsgebundenen Personal und mit den öffentlichen und privaten Apotheken in Südtirol zu Lasten des Landeshaushaltes 2022-2024 die Höchstaussgabe von 4.634.000,00 Euro für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 und von 5.000.000,00 für das Haushaltsjahr 2024 genehmigt wird.

Es wird festgestellt, dass außerdem die nötigen Behebungen aus dem Kassareservfonds durchgeführt werden sollen.

Artikel 51, Absatz 2, Buchstabe d) des gv.D. vom 23. Juni 2011, Nr. 118 regelt die ausgleichenden Änderungen der Kassenmittelausstattungen der Aufgabenbereiche und der Programme unterschiedlicher Aufgabenbereiche.

Die aus der Anwendung des gegenständlichen Beschlusses entstehenden Ausgaben werden über die allgemeinen Zuweisungen an den

L'attuazione della presente deliberazione comporta, per l'attività di vaccinazione, i seguenti maggiori oneri a carico del Bilancio provinciale per l'anno 2022 e seguenti stimati in € 698.880,00. La Giunta provinciale autorizza tale maggiore spesa.

La stima dei maggiori costi per 698.880,00 € è stata calcolata tenendo conto che le circa 39 farmacie locali aderenti al progetto, possano vaccinare fino al 31.12.2022 circa 49.920 persone.

Si stabilisce che l'importo onnicomprensivo di 14,00 € per singola somministrazione viene riconosciuto per tutte le tipologie di vaccino.

Si considera che devono essere effettuati i necessari prelievi dal fondo a copertura degli oneri per l'attuazione degli Accordi Provinciali con il personale medico convenzionato e con le farmacie pubbliche e private (LP 16/2020, art.2, c.5) - Altri fondi e accantonamenti di cui al capitolo U20031.0485, in modo da imputare le spese autorizzate al capitolo U13011.0000 del bilancio gestionale finanziario della Provincia 2022- 2024.

L'articolo 6 della legge provinciale 23 dicembre 2021, n. 15 "Legge di stabilità provinciale per l'anno 2022" prevede che per la stipulazione degli Accordi Integrativi Provinciali per la disciplina dei rapporti con il personale medico convenzionato e con le farmacie pubbliche e private in provincia di Bolzano è autorizzata, a carico del bilancio provinciale 2022-2024, la spesa massima di € 4.634.000,00 per gli esercizi 2022 e 2023, e di euro 5.000.000,00 per l'esercizio 2024.

Si considera inoltre che devono essere effettuati i necessari prelievi dal Fondo di riserva cassa.

L'articolo 51, comma 2, lettera d) del decreto legislativo 23 giugno 2011, n. 118, disciplina le variazioni compensative tra le dotazioni di cassa delle missioni e dei programmi di diverse missioni.

I costi derivanti dall'applicazione della presente deliberazione sono coperti dalle assegnazioni all'Azienda Sanitaria in quota

Südtiroler Sanitätsbetrieb über das Kapitel U13011.0000 des Verwaltungshaushaltes des Landes gedeckt.

indistinta tramite il capitolo U13011.0000 del Bilancio finanziario gestionale della Provincia Autonoma di Bolzano.

beschließt

delibera

einstimmig in gesetzmäßiger Weise:

a voti unanimi legalmente espressi:

1. mit der Verabreichung der Impfungen in den vertragsgebundenen öffentlichen und privaten für die Öffentlichkeit zugänglichen Apotheken, im Rahmen des Beschlusses der Landesregierung Nr. 1046 vom 22. Dezember 2020, fortzusetzen;
2. zu bestätigen, dass der allumfassende Betrag von € 14,00 für jede einzelne Verabreichung und für alle Typologien von Impfungen anerkannt wird;
3. die Unterzeichnung der Vereinbarung zur Verabreichung von Impfstoffen laut Beschluss der Landesregierung Nr. 857 vom 5. Oktober 2021 an den Südtiroler Sanitätsbetrieb zu delegieren. Der Südtiroler Sanitätsbetrieb übermittelt die unterzeichnete Vereinbarung der Abteilung Gesundheit, Amt für Gesundheitssteuerung;
4. festzustellen, dass die Durchführung von Impfungen durch Apotheker/Innen in den vertragsgebundenen Apotheken zu den Tätigkeiten gehört, welche für die „Dienstleistungsapotheke“ gemäß Beschluss der Landesregierung vom 22. Dezember 2020, Nr. 1046 vorgesehen sind;
5. die Mehrausgaben, welche sich durch die Anwendung folgender Maßnahme ergeben und die für das Jahr 2022 und folgende auf € 698.880,00 geschätzt werden, zu ermächtigen und die entsprechende Behebung vom eigens dafür vorgesehenen Fond laut Kapitel U20031.0485 auf den Ausgabenkapitel U13011.0000 des jeweiligen Verwaltungshaushaltes durchzuführen;
6. die Änderungen am Haushaltsvoranschlag, am technischen Dokument und am Verwaltungshaushalt der Autonomen Provinz Bozen 2022-2024, wie sie aus der beiliegenden Aufzählung, die integrierenden und wesentlichen

1. di proseguire, nell'ambito della farmacia dei servizi di cui alla delibera provinciale del 22 dicembre 2020, n. 1046, con l'attività di somministrazione di vaccini nelle farmacie convenzionate pubbliche e private aperte al pubblico;
2. di confermare l'importo omnicomprensivo di 14,00 € per singola somministrazione e che tale importo viene riconosciuto per tutte le tipologie di vaccino somministrate;
3. di delegare all'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige la stipula dell'Accordo per la somministrazione di vaccini sulla base dei requisiti di cui alla delibera provinciale n. 857 del 5 ottobre 2021. L'accordo, firmato dalle parti, sarà trasmesso dall'Azienda sanitaria dell'Alto Adige alla Ripartizione Salute, Ufficio governo sanitario;
4. di prendere atto che l'effettuazione della vaccinazione tramite i farmacisti presso le farmacie convenzionate rientra nelle attività previste per la "Farmacia dei servizi" di cui alla delibera della Giunta provinciale del 22 dicembre 2020, n. 1046;
5. di autorizzare i maggiori costi derivanti dall'applicazione dal presente provvedimento, quantificati in € 698.880,00 per l'esercizio finanziario 2022 e seguenti, e di effettuare il corrispettivo prelevamento a copertura dei maggiori oneri dall'apposito fondo cui al capitolo di spesa U20031.0485 a favore del capitolo di spesa U13011.0000 del rispettivo bilancio gestionale finanziario;
6. di effettuare le variazioni al bilancio di previsione, al Documento tecnico di accompagnamento e al bilancio gestionale della Provincia Autonoma di Bolzano 2022- 2024 come risultanti dall'elenco allegato alla presente, che ne

Bestandteil zum gegenständlichen Beschluss darstellt, hervorgehen, vorzunehmen;

costituisce parte integrante e sostanziale;

7. die aus der Anwendung dieses Beschlusses entstehende geschätzte Mehrausgabe, welche auf jährlich € 698.880,00 für eine Gesamtausgabe von € 2.096.640,00 betreffend den Zeitraum 2022-2024 quantifiziert wird, auf dem Kapitel U13011.0000 „Zuweisungen an den Sanitätsbetrieb von verwendungsungebundenen Anteilen des Landesgesundheitsfonds für laufende Ausgaben“ zweckzubinden;
8. dass, aufgrund der Bestimmungen des Punktes 1, die Betriebskosten für die Verabreichung von Impfstoffen in den öffentlichen und privaten, vertragsgebundenen Apotheken, welche in den Jahren nach 2024 anfallen werden, auf dem Kapitel des Verwaltungshaushaltes U13011.0000 „Zuweisungen an den Sanitätsbetrieb von verwendungsungebundenen Anteilen des Landesgesundheitsfonds für laufende Ausgaben“ zweckgebunden werden. Diesbezüglich muss eine angemessene Bereitstellung von Geldmitteln auf diesem Kapitel vorgesehen werden;
9. mit gegenständlichem Beschluss folgende Änderungen in der Kompetenzausstattung am Haushaltsvoranschlag der Autonomen Provinz Bozen 2022-2024, welche in der Anlage 8/1 als integrierender Bestandteil aufscheint, dem Schatzmeister zu übermitteln.

7. di impegnare la stimata maggiore spesa derivante dall'applicazione della presente deliberazione, quantificata in € 698.880,00 annui per un totale complessivo di € 2.096.640,00 per il periodo 2022-2024 sul capitolo U13011.0000 “assegnazioni all'Azienda sanitaria di quote di parte corrente a destinazione indistinta del fondo sanitario provinciale”;
8. che, per effetto di quanto disposto al punto 1, le spese a regime, relative all'attività di somministrazione dei vaccini nelle farmacie convenzionate pubbliche e private, da sostenersi negli esercizi successivi al 2024, saranno impegnate sul capitolo di bilancio U13011.0000 “assegnazioni all'Azienda sanitaria di quote di parte corrente a destinazione indistinta del fondo sanitario provinciale”, il quale, a tal fine, dovrà prevedere un idoneo stanziamento;
9. di trasmettere al Tesoriere le variazioni, in termini di competenza al bilancio di previsione della Provincia autonoma di Bolzano 2022-2024, come risultanti dall'allegato 8/1, il quale costituisce parte integrante e sostanziale del presente atto.

DER LANDESHAUPTMANN

IL PRESIDENTE DELLA PROVINCIA

DER GENERALSEKRETÄR DER L.R.

IL SEGRETARIO GENERALE DELLA G.P.

Jahr/ ANNO	FISTL./ CDR	Kapitel/ Capitolo	Finanzstelle/ Posizione finanziaria	Änderung Kompetenz Variazione competenza	Änderung Kassa Variazione cassa	Änderung/ variazione	Bereich-Programm-Titel- Gruppierung Missione-programma-titolo- macroaggregato
2022	23	U20031.0485	U0004905	698.880,00		-	20-03-1-10
2022	23	U13011.0000	U0001266	698.880,00		+	13-01-1-04
2022	05	U20011.0030	U0002552		698.880,00	-	20-01-1-10
2022	23	U13011.0000	U0001266		698.880,00	+	13-01-1-04
2023	23	U20031.0485	U0004905	698.880,00		-	20-03-1-10
2023	23	U13011.0000	U0001266	698.880,00		+	13-01-1-04
2024	23	U20031.0485	U0004905	698.880,00		-	20-03-1-10
2024	23	U13011.0000	U0001266	698.880,00		+	13-01-1-04

Anlage 8

Anlage Haushaltsänderungsdekret aufzeigend Daten von Interesse des Schatzmeisters

AUSGABEN

**Anlage Haushaltsänderungsdekret aufzeigend Daten von Interesse des Schatzmeisters
Bezugnehmend BESCHLUSS DER LANDESREGIERUNG E22000001/2022 - Anlage 8/1
AUSGABEN**

AUFGABENBEREICH, PROGRAMM, TITEL		BEZEICHUNG
Verwaltungsfehlbetrag		
AUFGABENBEREICH	13	GESUNDHEITSSCHUTZ
Programm	1	REGIONALER GESUNDHEITSDIENST - LAUFENDE ORDENTLICHE FINANZIERUNG ZU
Titel	1	LAUFENDE AUSGABEN
Summe Programm	1	
SUMME AUFGABENBEREICH	13	
AUFGABENBEREICH	20	FONDS UND RÜCKSTELLUNGEN
Programm	1	RESERVEFONDS
Titel	1	LAUFENDE AUSGABEN
Summe Programm	1	
Programm	3	SONSTIGE FONDS
Titel	1	LAUFENDE AUSGABEN
Summe Programm	3	

**Anlage Haushaltsänderungsdekret aufzeigend Daten von Interesse des Schatzmeisters
Bezugnehmend BESCHLUSS DER LANDESREGIERUNG E22000001/2022 - Anlage 8/1
AUSGABEN**

	ÄNDERUNGEN		
	Erhöhung	Verminderung	
	0,00	0,00	
voraussichtliche Rückstände	0,00	0,00	
Kompetenzveranschlagung	698.880,00	0,00	
Kassenveranschlagung	698.880,00	0,00	
voraussichtliche Rückstände	0,00	0,00	
Kompetenzveranschlagung	698.880,00	0,00	
Kassenveranschlagung	698.880,00	0,00	
voraussichtliche Rückstände	0,00	0,00	
Kompetenzveranschlagung	698.880,00	0,00	
Kassenveranschlagung	698.880,00	0,00	
voraussichtliche Rückstände	0,00	0,00	
Kompetenzveranschlagung	0,00	0,00	
Kassenveranschlagung	0,00	698.880,00	
voraussichtliche Rückstände	0,00	0,00	
Kompetenzveranschlagung	0,00	0,00	
Kassenveranschlagung	0,00	698.880,00	
voraussichtliche Rückstände	0,00	0,00	
Kompetenzveranschlagung	0,00	698.880,00	
Kassenveranschlagung	0,00	0,00	
voraussichtliche Rückstände	0,00	0,00	
Kompetenzveranschlagung	0,00	698.880,00	
Kassenveranschlagung	0,00	0,00	

**Anlage Haushaltsänderungsdekret aufzeigend Daten von Interesse des Schatzmeisters
Bezugnehmend BESCHLUSS DER LANDESREGIERUNG E22000001/2022 - Anlage 8/1
AUSGABEN**

	ÄNDERUNGEN	
	Erhöhung	Verminderung
voraussichtliche Rückstände	0,00	0,00
Kompetenzveranschlagung	0,00	698.880,00
Kassenveranschlagung	0,00	698.880,00

voraussichtliche Rückstände	0,00	0,00
Kompetenzveranschlagung	698.880,00	698.880,00
Kassenveranschlagung	698.880,00	698.880,00
voraussichtliche Rückstände	0,00	0,00
Kompetenzveranschlagung	698.880,00	698.880,00
Kassenveranschlagung	698.880,00	698.880,00

**Anlage Haushaltsänderungsdekret aufzeigend Daten von Interesse des Schatzmeisters
Bezugnehmend BESCHLUSS DER LANDESREGIERUNG E22000001/2022 - Anlage 8/1
AUSGABEN**

AUFGABENBEREICH, PROGRAMM, TITEL	BEZEICHUNG
-------------------------------------	------------

Verwaltungsfehlbetrag

AUFGABENBEREICH	13	GESUNDHEITSSCHUTZ
Programm	1	REGIONALER GESUNDHEITSDIENST - LAUFENDE ORDENTLICHE FINANZIERUNG ZU
Titel	1	LAUFENDE AUSGABEN

Summe Programm	1
-----------------------	----------

SUMME AUFGABENBEREIC	13
-----------------------------	-----------

AUFGABENBEREICH	20	FONDS UND RÜCKSTELLUNGEN
Programm	3	SONSTIGE FONDS
Titel	1	LAUFENDE AUSGABEN

Summe Programm	3
-----------------------	----------

SUMME AUFGABENBEREIC	20
-----------------------------	-----------

SUMME AUSGABENÄNDERUNGEN

SUMME AUSGABEN ALLGEMEIN

**Anlage Haushaltsänderungsdekret aufzeigend Daten von Interesse des Schatzmeisters
Bezugnehmend BESCHLUSS DER LANDESREGIERUNG E22000001/2022 - Anlage 8/1
AUSGABEN**

	ÄNDERUNGEN		
	Erhöhung	Verminderung	
	0,00	0,00	
voraussichtliche Rückstände	0,00	0,00	
Kompetenzveranschlagung	698.880,00	0,00	
Kassenveranschlagung	0,00	0,00	
voraussichtliche Rückstände	0,00	0,00	
Kompetenzveranschlagung	698.880,00	0,00	
Kassenveranschlagung	0,00	0,00	
voraussichtliche Rückstände	0,00	0,00	
Kompetenzveranschlagung	698.880,00	0,00	
Kassenveranschlagung	0,00	0,00	
voraussichtliche Rückstände	0,00	0,00	
Kompetenzveranschlagung	0,00	698.880,00	
Kassenveranschlagung	0,00	0,00	
voraussichtliche Rückstände	0,00	0,00	
Kompetenzveranschlagung	0,00	698.880,00	
Kassenveranschlagung	0,00	0,00	
voraussichtliche Rückstände	0,00	0,00	
Kompetenzveranschlagung	0,00	698.880,00	
Kassenveranschlagung	0,00	0,00	
voraussichtliche Rückstände	0,00	0,00	
Kompetenzveranschlagung	698.880,00	698.880,00	
Kassenveranschlagung	0,00	0,00	
voraussichtliche Rückstände	0,00	0,00	
Kompetenzveranschlagung	698.880,00	698.880,00	
Kassenveranschlagung	0,00	0,00	

**Anlage Haushaltsänderungsdekret aufzeigend Daten von Interesse des Schatzmeisters
Bezugnehmend BESCHLUSS DER LANDESREGIERUNG E22000001/2022 - Anlage 8/1
AUSGABEN**

AUFGABENBEREICH, PROGRAMM, TITEL	BEZEICHUNG
-------------------------------------	------------

Verwaltungsfehlbetrag

AUFGABENBEREICH	13	GESUNDHEITSSCHUTZ
Programm	1	REGIONALER GESUNDHEITSDIENST - LAUFENDE ORDENTLICHE FINANZIERUNG ZU
Titel	1	LAUFENDE AUSGABEN

Summe Programm	1
-----------------------	----------

SUMME AUFGABENBEREIC	13
-----------------------------	-----------

AUFGABENBEREICH	20	FONDS UND RÜCKSTELLUNGEN
Programm	3	SONSTIGE FONDS
Titel	1	LAUFENDE AUSGABEN

Summe Programm	3
-----------------------	----------

SUMME AUFGABENBEREIC	20
-----------------------------	-----------

SUMME AUSGABENÄNDERUNGEN

SUMME AUSGABEN ALLGEMEIN

**Anlage Haushaltsänderungsdekret aufzeigend Daten von Interesse des Schatzmeisters
Bezugnehmend BESCHLUSS DER LANDESREGIERUNG E22000001/2022 - Anlage 8/1
AUSGABEN**

	ÄNDERUNGEN		
	Erhöhung	Verminderung	
	0,00	0,00	
voraussichtliche Rückstände	0,00	0,00	
Kompetenzveranschlagung	698.880,00	0,00	
Kassenveranschlagung	0,00	0,00	
voraussichtliche Rückstände	0,00	0,00	
Kompetenzveranschlagung	698.880,00	0,00	
Kassenveranschlagung	0,00	0,00	
voraussichtliche Rückstände	0,00	0,00	
Kompetenzveranschlagung	698.880,00	0,00	
Kassenveranschlagung	0,00	0,00	
voraussichtliche Rückstände	0,00	0,00	
Kompetenzveranschlagung	0,00	698.880,00	
Kassenveranschlagung	0,00	0,00	
voraussichtliche Rückstände	0,00	0,00	
Kompetenzveranschlagung	0,00	698.880,00	
Kassenveranschlagung	0,00	0,00	
voraussichtliche Rückstände	0,00	0,00	
Kompetenzveranschlagung	0,00	698.880,00	
Kassenveranschlagung	0,00	0,00	
voraussichtliche Rückstände	0,00	0,00	
Kompetenzveranschlagung	698.880,00	698.880,00	
Kassenveranschlagung	0,00	0,00	
voraussichtliche Rückstände	0,00	0,00	
Kompetenzveranschlagung	698.880,00	698.880,00	
Kassenveranschlagung	0,00	0,00	

Allegato 8

Allegato decreto di variazione
del bilancio riportante i dati
d'interesse del Tesoriere

SPESE

**Allegato decreto di variazione del bilancio riportante i dati d'interesse del Tesoriere
Rif. DELIBERA DELLA GIUNTA PROVINCIALE E22000001/2022 - Allegato 8/1
SPESE**

MISSIONE, PROGRAMMA, TITOLO		DENOMINAZIONE
Disavanzo d'amministrazione		
MISSIONE	13	TUTELA DELLA SALUTE
Programma	1	SERVIZIO SANITARIO REGIONALE - FINANZIAMENTO ORDINARIO CORRENTE PER L
Titolo	1	SPESE CORRENTI
Totale Programma	1	
TOTALE MISSIONE	13	
MISSIONE	20	FONDI E ACCANTONAMENTI
Programma	1	FONDO DI RISERVA
Titolo	1	SPESE CORRENTI
Totale Programma	1	
Programma	3	ALTRI FONDI
Titolo	1	SPESE CORRENTI
Totale Programma	3	

**Allegato decreto di variazione del bilancio riportante i dati d'interesse del Tesoriere
Rif. DELIBERA DELLA GIUNTA PROVINCIALE E22000001/2022 - Allegato 8/1
SPESE**

	VARIAZIONI	
	in aumento	in diminuzione
	0,00	0,00
residui presunti	0,00	0,00
previsione di competenza	698.880,00	0,00
previsione di cassa	698.880,00	0,00
residui presunti	0,00	0,00
previsione di competenza	698.880,00	0,00
previsione di cassa	698.880,00	0,00
residui presunti	0,00	0,00
previsione di competenza	698.880,00	0,00
previsione di cassa	698.880,00	0,00
residui presunti	0,00	0,00
previsione di competenza	0,00	0,00
previsione di cassa	0,00	698.880,00
residui presunti	0,00	0,00
previsione di competenza	0,00	0,00
previsione di cassa	0,00	698.880,00
residui presunti	0,00	0,00
previsione di competenza	0,00	698.880,00
previsione di cassa	0,00	0,00
residui presunti	0,00	0,00
previsione di competenza	0,00	698.880,00
previsione di cassa	0,00	0,00

**Allegato decreto di variazione del bilancio riportante i dati d'interesse del Tesoriere
Rif. DELIBERA DELLA GIUNTA PROVINCIALE E220000001/2022 - Allegato 8/1
SPESE**

MISSIONE, PROGRAMMA, TITOLO	DENOMINAZIONE
TOTALE MISSIONE 20	

TOTALE VARIAZIONI IN USCITA
TOTALE GENERALE DELLE USCITE

**Allegato decreto di variazione del bilancio riportante i dati d'interesse del Tesoriere
Rif. DELIBERA DELLA GIUNTA PROVINCIALE E220000001/2022 - Allegato 8/1
SPESE**

	VARIAZIONI	
	in aumento	in diminuzione
residui presunti	0,00	0,00
previsione di competenza	0,00	698.880,00
previsione di cassa	0,00	698.880,00

residui presunti	0,00	0,00
previsione di competenza	698.880,00	698.880,00
previsione di cassa	698.880,00	698.880,00
residui presunti	0,00	0,00
previsione di competenza	698.880,00	698.880,00
previsione di cassa	698.880,00	698.880,00

**Allegato decreto di variazione del bilancio riportante i dati d'interesse del Tesoriere
Rif. DELIBERA DELLA GIUNTA PROVINCIALE E220000001/2022 - Allegato 8/1
SPESE**

MISSIONE, PROGRAMMA, TITOLO	DENOMINAZIONE
-----------------------------	---------------

Disavanzo d'amministrazione

MISSIONE	13	TUTELA DELLA SALUTE
Programma	1	SERVIZIO SANITARIO REGIONALE - FINANZIAMENTO ORDINARIO CORRENTE PER L
Titolo	1	SPESE CORRENTI
Totale Programma	1	
TOTALE MISSIONE	13	

MISSIONE	20	FONDI E ACCANTONAMENTI
Programma	3	ALTRI FONDI
Titolo	1	SPESE CORRENTI
Totale Programma	3	
TOTALE MISSIONE	20	

TOTALE VARIAZIONI IN USCITA

TOTALE GENERALE DELLE USCITE

Allegato decreto di variazione del bilancio riportante i dati d'interesse del Tesoriere
Rif. DELIBERA DELLA GIUNTA PROVINCIALE E220000001/2022 - Allegato 8/1
SPESE

	VARIAZIONI	
	in aumento	in diminuzione
	0,00	0,00
residui presunti	0,00	0,00
previsione di competenza	698.880,00	0,00
previsione di cassa	0,00	0,00
residui presunti	0,00	0,00
previsione di competenza	698.880,00	0,00
previsione di cassa	0,00	0,00
residui presunti	0,00	0,00
previsione di competenza	698.880,00	0,00
previsione di cassa	0,00	0,00
residui presunti	0,00	0,00
previsione di competenza	0,00	698.880,00
previsione di cassa	0,00	0,00
residui presunti	0,00	0,00
previsione di competenza	0,00	698.880,00
previsione di cassa	0,00	0,00
residui presunti	0,00	0,00
previsione di competenza	0,00	698.880,00
previsione di cassa	0,00	0,00
residui presunti	0,00	0,00
previsione di competenza	698.880,00	698.880,00
previsione di cassa	0,00	0,00
residui presunti	0,00	0,00
previsione di competenza	698.880,00	698.880,00
previsione di cassa	0,00	0,00

**Allegato decreto di variazione del bilancio riportante i dati d'interesse del Tesoriere
Rif. DELIBERA DELLA GIUNTA PROVINCIALE E220000001/2022 - Allegato 8/1
SPESE**

MISSIONE, PROGRAMMA, TITOLO		DENOMINAZIONE
Disavanzo d'amministrazione		
MISSIONE	13	TUTELA DELLA SALUTE
Programma	1	SERVIZIO SANITARIO REGIONALE - FINANZIAMENTO ORDINARIO CORRENTE PER L
Titolo	1	SPESE CORRENTI
Totale Programma	1	
TOTALE MISSIONE	13	
MISSIONE	20	FONDI E ACCANTONAMENTI
Programma	3	ALTRI FONDI
Titolo	1	SPESE CORRENTI
Totale Programma	3	
TOTALE MISSIONE	20	
TOTALE VARIAZIONI IN USCITA		
TOTALE GENERALE DELLE USCITE		

Allegato decreto di variazione del bilancio riportante i dati d'interesse del Tesoriere
Rif. DELIBERA DELLA GIUNTA PROVINCIALE E220000001/2022 - Allegato 8/1
SPESE

	VARIAZIONI	
	in aumento	in diminuzione
	0,00	0,00
residui presunti	0,00	0,00
previsione di competenza	698.880,00	0,00
previsione di cassa	0,00	0,00
residui presunti	0,00	0,00
previsione di competenza	698.880,00	0,00
previsione di cassa	0,00	0,00
residui presunti	0,00	0,00
previsione di competenza	698.880,00	0,00
previsione di cassa	0,00	0,00
residui presunti	0,00	0,00
previsione di competenza	0,00	698.880,00
previsione di cassa	0,00	0,00
residui presunti	0,00	0,00
previsione di competenza	0,00	698.880,00
previsione di cassa	0,00	0,00
residui presunti	0,00	0,00
previsione di competenza	0,00	698.880,00
previsione di cassa	0,00	0,00
residui presunti	0,00	0,00
previsione di competenza	698.880,00	698.880,00
previsione di cassa	0,00	0,00
residui presunti	0,00	0,00
previsione di competenza	698.880,00	698.880,00
previsione di cassa	0,00	0,00



Sichtvermerke i. S. d. Art. 13 L.G. 17/93
über die fachliche, verwaltungsgemäße
und buchhalterische Verantwortung

Visti ai sensi dell'art. 13 L.P. 17/93
sulla responsabilità tecnica,
amministrativa e contabile

Der Amtsdirektor 19/01/2022 10:37:28 Il Direttore d'ufficio
ORTLER JOHANNES

Der Abteilungsdirektor 19/01/2022 10:44:17 Il Direttore di ripartizione
SCHROTT LAURA

Laufendes Haushaltsjahr

Esercizio corrente

zweckgebunden € 698.880,00 impegolato

als Einnahmen ermittelt accertato in entrata

auf Kapitel U13011.0000_U0001266 sul capitolo

Vorgang Bilancio 2022 e succ G220000053 operazione

Der Direktor des Amtes für Ausgaben 19/01/2022 11:44:31 Il Direttore dell'Ufficio spese
PELLE LORENZO

Der Direktor des Amtes für Finanzaufsicht Il Direttore dell'Ufficio Vigilanza finanziaria

Der Direktor des Amtes für Einnahmen Il Direttore dell'Ufficio entrate

Diese Abschrift
entspricht dem Original

Per copia
conforme all'originale

Datum / Unterschrift

data / firma

Abschrift ausgestellt für

Copia rilasciata a



Die Landeshauptmannstellvertreterin
La Vice-Presidente della Provincia

DEEG WALTRAUD

25/01/2022

Der Generalsekretär
Il Segretario Generale

MAGNAGO EROS

25/01/2022

Es wird bestätigt, dass diese analoge Ausfertigung, bestehend - ohne diese Seite - aus 32 Seiten, mit dem digitalen Original identisch ist, das die Landesverwaltung nach den geltenden Bestimmungen erstellt, aufbewahrt, und mit digitalen Unterschriften versehen hat, deren Zertifikate auf folgende Personen lauten:

nome e cognome: Waltraud Deeg

Si attesta che la presente copia analogica è conforme in tutte le sue parti al documento informatico originale da cui è tratta, costituito da 32 pagine, esclusa la presente. Il documento originale, predisposto e conservato a norma di legge presso l'Amministrazione provinciale, è stato sottoscritto con firme digitali, i cui certificati sono intestati a:

nome e cognome: Eros Magnago

Die Landesverwaltung hat bei der Entgegennahme des digitalen Dokuments die Gültigkeit der Zertifikate überprüft und sie im Sinne der geltenden Bestimmungen aufbewahrt.

Ausstellungsdatum

25/01/2022

Diese Ausfertigung entspricht dem Original

L'Amministrazione provinciale ha verificato in sede di acquisizione del documento digitale la validità dei certificati qualificati di sottoscrizione e li ha conservati a norma di legge.

Data di emanazione

Per copia conforme all'originale

Datum/Unterschrift

Data/firma